



Was bei Mobi zu beachten gibt

Mobi-Texte

- ✓ Für Texte, zum Beispiel Einladungen, Flyer und Infotexte:
 - o Gestaltet den Text übersichtlich und gut lesbar.
 - o Beachtet die Schriftart - hierzu gibt es viele Informationen auf gehirngerecht.digital
 - o Beachtet die Schriftgröße und den Zeilenabstand.
 - o Verwendet kontrastreiche Farben, keine Kombinationen aus rot und grün.
 - o Dunkle Schrift auf hellem Hintergrund ist besser lesbar.
- ✓ Bei der Ankündigung einer Veranstaltung im Internet, bedenkt bitte, dass das Internet nicht für alle Menschen auf die gleiche Art zugänglich ist.
- ✓ Es empfiehlt sich Kontaktmöglichkeiten abzusprechen und Informationen über mehr als Social Media Portale anzubieten. Menschen können sich so auf verschiedenen Wegen Informationen beschaffen.

Mobi-Videos

- ✓ Erstellt Untertitel.
- ✓ Achtet auf eine leicht verständliche Sprache.
- ✓ Bietet Übersetzungen in Sprachen an, die gebraucht werden: zum Beispiel Gebärdensprache, Leichte Sprache, andere als die deutsche Lautsprache, zum Beispiel Englisch.

Kontaktmöglichkeiten schaffen

- ✓ Schafft Möglichkeiten für Menschen, um im Vorfeld der Aktion Kontakt zu euch aufzunehmen.
- ✓ Unterschiedliche Kontaktmöglichkeiten kommen mit ihren eigenen Hürden!
 - o Bietet wenn möglich unterschiedliche Arten der Kommunikation an
 - o Mündlich und Schriftlich, zum Beispiel E-Mail, Telefon, Social Media oder andere.
 - o Seid über diese Kanäle ansprechbar und reagiert zeitnah auf Anfragen.
- ✓ Trotzdem: Nachfragen kostet Kraft und ist auf Dauer sehr frustrierend.
 - o Darum: Beschreibt sehr genau, welche Barrieren ihr schon bedacht habt.
 - o Beschreibt, wie die Veranstaltung geplant ist und wie der Veranstaltungsort aussieht.
- ✓ Es ist klar, dass das bei einer Aktion Zivilen Ungehorsams schwer sein kann, aber es lassen sich bestimmt kreative Wege dafür finden - ansonsten gilt auch hier, dass klare und transparente Kommunikation wichtig für betroffene Menschen ist.
- ✓ Denn nur so können Menschen sich ein eigenes Bild von den möglichen Schwierigkeiten machen und entscheiden, ob sie mitmachen können und wollen.

Gemeinsame Bemühungen schaffen Veränderung

Deshalb ist es uns wichtig, dass wir informiert sind und bleiben.

Eine Kollektivierung der Arbeit zum Barriereabbau bedeutet, dass die Informationsbeschaffung in manchen Bereichen gemeinschaftlich getragen werden sollte.

Mehr Infos zu barrierefreiem Schreiben auch auf leserlich.info

Weitere Informationen zu [Barriereabbau auf Social Media](#) beim Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV).

Hinweise und Tipps zum barrierefreien Gendern bei [genderleicht](#).

Dieser Leitfaden für "Barriereabbau in Social Media" ist eine erste Orientierung für Aktivist*innen und Organisator*innen. Bei Feedback und Rückfragen freuen wir uns über eure Email an: barriereabbau@widersetzen.com

Die Informationen in diesem Leitfaden wurden aus Erfahrungen der Aktivist*innen bei widersetzen, Ende Gelände und anderen Bewegungen zusammengetragen. Weitere Quellen waren unter anderem auch die Informationen der Journalist*innen von andererseits.org

Stand: 01. Oktober 2025